

Abschaffung Anhang C für die Lehrer

Tarifreform von BAT (Bund/Land) auf TV (Land) für die Lehrer bei der Caritas nachvollzogen

Nachdem der Beschluss in der letzten Sitzung noch an der Dienstgeberseite gescheitert war, fand nun das Ergebnis des Vermittlungsverfahrens die Zustimmung der AK.

Damit werden die Mitarbeiter, die am 31.12.2010 nach Anhang C beschäftigt waren, zum Beginn des Schuljahres 2011/2012 in die Anlage 21 übergeführt. Es gelten damit für Eingruppierung, Vergütung, Arbeitszeit und Urlaub die Regelungen des jeweiligen Bundeslandes für angestellte Lehrer.

Bei der Überleitung werden die Betroffenen so behandelt, also ob sie schon immer in Anlage 21 beschäftigt gewesen wären. Die bisherige Vergütung wird mit der neuen verglichen. Die Details der Regelung entsprechen der Überleitung bei den Anlagen 30 bis 33. Wäre die Regelvergütung nach Anhang C höher, bleibt der Unterschiedsbetrag als Besitzstandzulage erhalten. Dabei wird zusätzlich die durchschnittliche Stundenzahl berücksichtigt. Würde die Stundenzahl z.B. von 24 auf 25 steigen, so

würde die Regelvergütung mit 25/24 multipliziert.

Ist das neue Entgelt höher als die bisherige Regelvergütung, gilt dieses.

Weiterhin erhalten die Mitarbeiter bis Vergütungsgruppe 5b 50€, ab 4b bis 1a 30€ als Schulzulage. Die Zulage dient als Ausgleich dafür, dass nicht in Anlage 2 bzw. 33 AVR übergeleitet wird, sondern in den TV-L.

Harald Schmidt (Fulda) verabschiedet

Reimar Kerwel folgt nach

Im Rahmen der Sitzung hat Harald Schmidt aus dem Bistum Fulda sein Mandat in der Arbeitsrechtlichen Kommission niedergelegt. Der Vorsitzende H.J. Kessmann dankte Schmidt für seine engagierte Arbeit in der Kommission.

Kerwel, vorgeschlagen von der DiAg-MAV Fulda, kommt aus dem Herz-Jesu-Krankenhaus in Fulda.

Brief Mindestlohn Pflege

Auf Bitte der Regionalkommission Baden-Württemberg wurde beschlossen, ein Schreiben an die Bundesfinanzbehörde zu senden.

Es soll nachgefragt werden, inwieweit der Zoll die Einhaltung des Mindestlohns in der Pflege kontrolliert und ob bereits Ergebnisse vorliegen.

Demnächst erscheinen:

> AK Magazin Nr. 40

- ◆ Kampf um die Deutungshoheit
- ◆ Weitere Fragen und Antworten zur Tarifrunde 2010-2011
- ◆ Umsetzung in den Regionen
- ◆ Dritter Weg in Not

> Tarif-Info Nr. 1

- ◆ Positionen des ak.mas-Vorstandes zu strittigen Tariffragen

Alle Informationen und der newsletter unter

www.akmas.de

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes:

Bedersdorfer, Berkenheger, Dr. Clausen, Cleophas, Jaster, Koch, Rößler, Schwendele, Taudte

Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P: Thomas Schwendele, c/o Caritas-Zentrum, Franziskanergasse 3, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 0170/2033332 Mail: th.schwendele@t-online.de